

Presseinformation

Nr.: 09/14

Hannover, 15.10.2014
Pressesprecher

Jörg Wieters
Telefon 0511. 30031-250
Telefax 0511. 30031-11250
joerg.wieters@nbank.de

10 JAHRE
NBank

Gesellschaftliche Verantwortung macht Arbeitgeber attraktiver! Wirtschaftsethiker Wieland sprach auf NBank-Veranstaltung zu Fachkräftebedarf

Einen Blick auf die Herausforderungen und Chancen von gesellschaftlicher von mittelständischen Unternehmen warf einer der führenden Wirtschaftsethiker, Prof. dr. habil. Josef Wieland, beim heutigen Informationsabend „Chancen für den Mittelstand: Wachstum fördern, Fachkräftemangel begegnen“ in Verden. Zu der Veranstaltung bei der BLOCK Transformatoren-Elektronik GmbH hatten das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und die NBank eingeladen. In Talkrunden und Vorträgen stellten Wirtschaftsexperten den 128 Teilnehmern Unterstützungsmöglichkeiten vor und diskutierten die Auswirkungen des Fachkräftemangels für mittelständische Unternehmen.

Hauptredner Prof. Dr. habil. Wieland widmete sich in seinem mehr als halbstündigen Vortrag der gesellschaftlichen Verantwortung kleiner und mittlerer Unternehmen. „Gesellschaftliche Verantwortung steigert die Attraktivität der Unternehmen als Arbeitgeber“, erklärte er. Wie Wieland an Praxisbeispielen aus kleinen und mittleren Unternehmen belegte, hätten sich die Anforderungen an die Unternehmen durch Anstöße unter anderem der EU und des Bundes indes kontinuierlich entwickelt und verändert. „Darum gehört gesellschaftliche Verantwortung mittlerweile zum Kerngeschäft, zum Beispiel als Sozialstandards in der nationalen und globalen Lieferantewertschöpfung“, sagte Wieland. Im deutschen Mittelstand gehörten sie sogar „zur Tradition der Unternehmen“, die sich in freiwilligen Engagements für Mitarbeiter und in der Gemeinde am Standort ebenso wie in kulturellen oder schulischen Projekten ausdrücke. Rat, wie Unternehmen die gesellschaftliche Corporate Social Responsibility umsetzen könnten, erhielten sie, wie Wieland hinwies, beim CSR-Forum der Bundesregierung.

Wirtschaftsminister Lies: Gute Ausbildung und Qualifizierung Schlüsselfaktoren

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, beschrieb den Fachkräftemangel als eine der zentralen Herausforderungen der näheren Zukunft für den

Mittelstand in Niedersachsen: „Wir sprechen in einigen Bereichen der Wirtschaft schon längst nicht mehr über die Bekämpfung von Arbeitslosigkeit, sondern über das Problem eines gravierenden Arbeitskräftemangels.“ Gerade für Mittelständler werde es nach Meinung des Ministers in Zukunft nicht leichter werden, ihren Fachkräftebedarf zu decken. „Gute Ausbildung und Qualifizierung waren und bleiben daher die Schlüsselfaktoren der niedersächsischen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik“, erklärte Lies.

Dr. Sabine Johannsen, Mitglied des NBank-Vorstandes, ermutigte die anwesenden Unternehmen auf, sich rechtzeitig aufzustellen, um durch Fachkräftesicherung die eigene Position im Wettbewerb zu verbessern: „Um die Leistungsfähigkeit des Mittelstandes in vollem Umfang abzurufen, bleibt es das A und O für die Unternehmen, gut ausgebildete Fachkräfte in der Region zu binden. Doch das Warten auf den perfekten Mitarbeiter gehört der Vergangenheit an.“ Neue Wege seien zu beschreiten: beim Recruiting, bei der Kooperation mit Bildungseinrichtungen die intensive Weiterbildung von Mitarbeitern oder auch der Einstellung von Bewerbern, die der geforderten Qualifikation nicht vollständig entsprechen. Über Fördermöglichkeiten berate die NBank. „Fordern Sie uns und wir fördern Sie“, appellierte Johannsen an die anwesenden Unternehmer.

Zum Hintergrund:

„Chancen für den Mittelstand“ ist eine Veranstaltungsreihe von NBank und Niedersächsischem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Auf den regionalen Veranstaltungen werden konkrete Angebote für den Mittelstand rund um Innovationen, Wettbewerbsfähigkeit und Fachkräftemangel aufgezeigt. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe für den Mittelstand von lokalen und regionalen Banken, den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern. In Verden sind dies die Industrie- und Handelskammer Stade für den Weser-Ems-Raum, die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie der Unternehmerverbund Rotenburg-Verden e.V. Außerdem unterstützen die Kreisparkasse Verden und die Volksbank Aller Weser e.G. die Veranstaltung..

Zur NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist die universale Förderbank für ganz Niedersachsen, das zentrale Instrument zur Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Wohnraum- und Infrastrukturförderung. Sie ist der zentrale Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen.